

Adresse dieses Artikels:

<https://www.wr.de/staedte/kreis-olpe/lennestadt-kraeftige-finanzspritze-vom-land-fuer-sportvereine-id231822139.html>

Jetzt lesen

VEREINE

Lennestadt: Kräftige Finanzspritze vom Land für Sportvereine

Roland Vossel Aktualisiert: 17.03.2021, 19:00

Lesedauer: 3 Minuten



Ein ganzes Paket von Maßnahmen steht am Vereinsheim des Tennisclub Grevenbrück an: Modernisierung und Sanierung der Umkleieräume, der sanitären Anlagen mit Duschen, Erneuerung der Heizungsanlage und Warmwasseraufbereitung mit Erneuerung der Elektroinstallation sowie Außenanstrich mit Putzarbeiten.

Foto: Roland Vossel / WP

LENNESTADT. Aus Düsseldorf gibt es für Sportvereine in Lennestadt im Rahmen des Förderprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ insgesamt 350.390 Euro.

Die Landesregierung hat für den Sport in NRW insgesamt 300 Millionen Euro im Rahmen des Förderprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ zur Verfügung gestellt. Auf die Sportstätten in Lennestadt entfällt hiervon ein Anteil von 350.390 Euro. Neun Vereine erhalten eine kräftige Finanzspritze für Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen. Zudem gibt es nach den Sportförderrichtlinien von der Stadt Lennestadt einen Zuschuss von insgesamt 230.695 Euro. Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschloss dies einstimmig.

Zur Vorgeschichte: Die Vereine waren durch den Stadtsportverband Lennestadt über dieses Förderprogramm informiert und gebeten worden, die geplanten Vorhaben inklusive des Kostenvolumens zu benennen. Im Frühjahr 2020 wurde ein Arbeitskreis gebildet, der aus den Vorstandsmitgliedern des Stadtsportverbandes, dem Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales, dem Bürgermeister und der Bereichsleiterin Schulen und Sport bestand.

Neun Vereine

Die Vereine haben die Vorhaben dann dem Stadtsportverband mitgeteilt und der Arbeitskreis ist zu dem Ergebnis gekommen, dass folgende Maßnahmen Priorität haben sollen: Renovierung der Heizungsanlagen in den Vereinshäusern, Maßnahmen zur energetischen Verbesserung der Vereinshäuser und Barrierefreiheit.

Folgende neun Vereine erhalten jetzt dafür die entsprechenden Zuschüsse: SV Oberelspe (Erneuerung der Duschanlagen sowie Renovierung der Umkleide- und Duschräume), FC Lennestadt (Modernisierung bzw. Sanierung der Dusch- und Umkleideräume und sanitären Anlagen und Erneuerung der Heizungsanlage im Clubhaus), Tennisclub Altenhundem (Erneuerung der Umzäunung und Deckensanierung eines Tennisplatzes), Sportfreunde DJK Bonzel (umfassende Sanierung des Clubhauses), Blau-Weiß Oedingen (Erneuerung der Heizungsanlage, Sanierung der sanitären Anlagen, Decken- und Elektroarbeiten im Jugendschulungsraum sowie Erneuerung des Außenanstrichs), TuS Halberbracht (Sanierung der Umkleide- und Duschkabinen sowie der Außenfassade), Tennisclub Grevenbrück (Modernisierung und Sanierung der Umkleideräume, der sanitären Anlagen inklusive Duschen, Erneuerung der Heizungsanlage und Warmwasseraufbereitung inklusive erforderlicher Erneuerung der Elektroinstallation und Außenanstrich inklusive Putzarbeiten) und Rot-Weiß Lennestadt (Erneuerung der Fenster und Türen im Umkleidegebäude sowie Erneuerung der sanitären Anlagen).

+++ Wie erleben Sie die Corona-Zeit? **Machen Sie mit bei unserem Corona-Check** +++

Zudem hatte der SSV Kirchveischede bereits am 25. August 2020 einen Antrag gestellt, über den bereits beraten worden ist. Der Stadtsportverband hatte den Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales um einen positiven Beschluss für die Zuschüsse an die neun Sportvereine gebeten, zu dem es ja jetzt auch kam.

Somit verbleibt den Vereinen ein Eigenanteil in Höhe von insgesamt 103.915 Euro. Fast alle Vereine haben ebenfalls einen Zuschussantrag beim Kreis Olpe gestellt, so die Stadt Lennestadt: „Die Beratung und Beschlussfassung steht dort teilweise noch aus. Unter Berücksichtigung dieses Zuschusses und der individuellen Vorsteuerabzugsberechtigung verringert sich der Eigenanteil der Vereine.“

Einstimmiger Beschluss

MEHR ZUM THEMA



Hier gibt es mehr Artikel und Bilder aus dem Kreis Olpe

Im Ausschuss herrschte große Freude über die Gelder, die an die Vereine fließen. „Wir begrüßen den Beschlussvorschlag außerordentlich. Wir zeigen den Vereinen der Stadt Lennestadt, dass wir ein verlässlicher Partner sind“, sagte Gregor Schnütgen (CDU). Entscheidend sei die Arbeit hinter den Kulissen. Dinge, die den Vereinen auf den Nägeln brennen, könnten Dank des Landes, umgesetzt werden. Auch Heinz Vollmer (SPD) sprach von „einer ausgezeichneten Geschichte“. Es sei auch ein Kraftakt für die Stadt Lennestadt. Sportfördermittel in dem Maße habe es noch nie gegeben. Mit den Geldern vom Land könne der Investitionsstau behoben werden. „Das war ein Musterbeispiel, wie so etwas im Sinne aller

Vereine funktionieren kann“, meinte Heinz Vollmer.

JETZT DEN ERSTEN KOMMENTAR SCHREIBEN >

Mehr Artikel aus dieser Rubrik gibt's hier: Kreis Olpe

LESERKOMMENTARE (0)

KOMMENTAR SCHREIBEN >
